

Neueröffnung

Fanuc erweitert Präsenz in Neuhausen mit Lackier-Testanlage



© FANUC

Die knapp 30 m lange Lackier-Testanlage wird eingesetzt, um Kundenanwendungen unter realen Bedingungen zu prüfen und zu optimieren.

Fanuc, ein führender Anbieter von Lackier-Robotern, erweitert seine Präsenz am Standort in Neuhausen bei Stuttgart um ein hochmodernes Paint Lab. Die knapp 30m lange Testanlage wird künftig eingesetzt, um Kundenanwendungen unter realen Bedingungen zu prüfen und zu optimieren. „Mit unserem Paint Lab können wir eine große Zahl an verschiedenen Lacken und Lackiersystemen abbilden,“ sagt Ralf Völlinger, General Manager Robot Business Division von Fanuc Europe. Fanuc verzeich-

net eine steigende Nachfrage nach Automatisierung in allen Industriebereichen. Weltweit setzte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr (zum 31. März) umgerechnet 5,6 Milliarden Euro um. Nachdem man das europäische Paint-Geschäft einige Jahre lang aus den USA gesteuert hatte, ist das Unternehmen seit 2018 wieder mit einem lokalen Team in Europa präsent. Der Startschuss für das neue Lackier-Testzentrum fiel am 20. und 21. September 2022. // www.fanuc.de

Erratum zu: Bauteile per Fingerabdruck im Sekundentakt zurückverfolgen

Alexander Förste, Tobias Schmid-Schirling und Thomas Körber

Erratum zu JOT 5/2022; S. 40-42 und JOT Special Messen und Prüfen; S. 8-10

Die Autorenschaft im Beitrag wurde um Dr. Alexander Förste, Projektleiter Inline Vision Systeme beim Fraunhofer IPM, erweitert.

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s35144-022-1563-9> zu finden.

Erratum zu: Effektiver und flexibler entfetten durch Ultraschall

Erratum zu JOT Special Galvanotechnik 2022, S. 40-41

Der Beitrag wurde im Vorspanntext durch die Autorin angepasst, zudem wurden die Kontaktdaten von Kushtrim Daci, Global Sales, K.daci@weber-ultrasonics.com ergänzt.

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s35144-022-1590-6> zu finden.

Personalie

Inhaberwechsel bei Elektro Physik



© ElektroPhysik

Klaus Steingroever (rechts) übergibt das Unternehmen an Beatrix Badura-Yilmaz und Winfried Roggendorf.

Das Kölner Unternehmen Elektro Physik wurde 1947 gegründet und zählt zu den global führenden Herstellern für Schichtdi-

ckenmessgeräte. Der alleinige Gesellschafter Klaus E. Steingroever leitete die Elektro Physik Dr. Steingroever GmbH & Co. KG

mehr als 50 Jahre. Anlässlich seines 80. Geburtstages entschloss er sich, das Unternehmen an neue Gesellschafter und Geschäftsführer außerhalb der Familie Steingroever weiterzugeben. Trotzdem fällt das bisherige Familienunternehmen und seine Leitung in vertraute Hände: Beatrix Badura-Yilmaz und Winfried Roggendorf übernehmen als langjährige Mitarbeitende das Unternehmen als geschäftsführende Gesellschafterin und Gesellschafter. Beatrix Badura-Yilmaz ist als diplomierte Übersetzerin bereits seit 1996 im Unternehmen tätig und kennt Elektro Physik und die Firmenphilosophie von Grund auf. Angefangen in den Abteilungen Vertrieb und später langjährig Export, übernahm sie zuletzt die kaufmännische Leitung. Ihr Geschäftspartner Dipl.-Ing. Winfried Roggendorf ist ebenfalls schon seit vielen Jahren in leitenden Positionen im Bereich der Materialprüfung und Schichtdickenmessung tätig und seit 2013 Geschäftsführer der Elektro Physik. // www.elektrophysik.com